

INNOVATIV

Zukunftsvisionen für die Almtalbahn

GRÜNAU/WELS. Auch, wenn die Verhandlungen über den neuen Verkehrsdienstvertrag noch laufen, so scheint dem Vernehmen nach die Zukunft der Almtalbahn weitgehend gesichert. Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) möchte zudem den Einsatz innovativer Technologien auf der Strecke Wels-Grünau prüfen.



Almtalbahn

Foto: Bimminger

noch ein großer Aufgabenkatalog abzuarbeiten.

Teststrecke für autonomes Fahren

Eine weitere Vision, die sich jedoch „noch in den Kinderschuhen“ befindet, sind Testfahrten mit autonomen Systemen. Erst im Herbst endete ein vom OÖ Klimafonds unterstütztes Forschungsprojekt von FH Wels und Siemens, im Zuge dessen auf der Traunseebahn auch am Einsatz führerloser Lokomotiven geforscht wurde. Im Zentrum stand das Erkennen von Hindernissen. Derzeit bemüht sich Steinkellner, die Almtalbahn als nächste Teststrecke zu implementieren: „Es ist sehr erfreulich, dass sich in der Entwicklung der Eisenbahntechnologie einiges bewegt. Langfristig feilen wir an Projekten, die im Bereich des autonomen Schienenverkehrs und dem Einsatz von Hybrid-Systemen angesiedelt sind.“ ■

Gleich zwei „visionäre Wunschvorstellungen“ für die Almtalbahn-Strecke wurden aus dem Ressort von Verkehrsreferent Günther Steinkellner bekannt: So soll schon im kommenden Jahr auf der Strecke eine Lok getestet werden, die über einen Akku verfügt. Die Idee dahinter: Eine strombetriebene S-Bahn fährt von Steyr über Linz bis nach Wels und dann im Batteriebetrieb weiter bis Grünau. Die ÖBB testen derzeit in Wien bereits derartige Lokomotiven.

Es gebe bereits Fahrzeuge, die eine Akkuleistung von 100 Kilometern versprechen, Serienstatus sei jedoch noch nicht erreicht, wie Marco Sterk, Pressesprecher von Landesrat Steinkellner auf Nachfrage erklärte. Zudem müssten auch Ladestationen errichtet werden, bis zu einer tatsächlichen Projektreife sei daher



Hilfreich 30 gefüllte Bananenschachteln konnten die Mitglieder der LEO Clubs Gmunden und Laakirchen sowie der Lionsclubs Traunsee Allegra, Gmunden und Laakirchen nach ihrer jährlichen Lebensmittelsammelaktion vor Merkur-Märkten dem Hilfswerk und dem SOMA-Markt übergeben.

Foto: Hörmandinger

Eigentumswohnungen STEINERKIRCHEN

ZENTRUMSNAH



www.oewohnbau.at

- geförderte 2- und 3-Raum Wohnungen
- Eigengarten im EG, Balkon/Loggia im OG
- Tiefgaragenabstellplatz, Lift
- barrierefrei
- vorraussichtliche Fertigstellung im Frühjahr 2020

Energiekennzahl HWB 24 kWh/m²a; f_{GEE} 057**Kontakt:**

Frau Erika Wagner
Tel.: +43 (0) 732 700 868-120
erika.wagner@oewohnbau.at

OÖWOHNBAU

Nur so ist Oberösterreich in Europa vertreten

ANGELIKA WINZIG

1. ÖVP ankreuzen

2. „WINZIG“ hinschreiben

